

2.500 Euro für MINT-Bildung: Spende der Sparda-Bank stärkt Kinderforschung

Der Verein „Kinder forschen Schleswig-Holstein Ost“ erhält 2.500 Euro von der Sparda-Bank für MINT-Fortbildungen in Lübeck.

Herzogtum Lauenburg (pm). Die Sparda-Bank hat heute einen bedeutenden Beitrag zur frühkindlichen Bildung geleistet, indem sie einen Spendenscheck in Höhe von 2.500 Euro an den Verein Kinder forschen Schleswig-Holstein Ost e.V. überreichte. Diese finanzielle Unterstützung soll den gemeinnützigen Verein dabei unterstützen, seine Mission im Bereich Mathematik, Naturwissenschaft, Technik und Informatik – kurz MINT – fortzusetzen. Über 4.200 Fachkräfte haben seit 2018 von den Fortbildungen des Vereins profitiert, um Kindern altersgerecht die Welt des Forschens näherzubringen.

Die Übergabe des symbolischen Schecks fand im Rahmen eines Workshops statt, der unter dem Motto „Forschen zu Klängen und Geräuschen“ in der IHK zu Lübeck stattfand. Hierbei kamen elf Teilnehmerinnen zusammen, um kreative Ansätze zu entdecken, wie Kinder spielerisch den Klängen ihrer Umgebung und dem eigenen Körper nachgehen können. Mit Begeisterung verwandelten sie Alltagsgegenstände in Geräuschemacher, die ihnen zur Erzeugung von Rauschen, Klimpern und Zirpen dienten. Dies förderte nicht nur die Kreativität, sondern auch die pädagogische Reflexion darüber, wie man Kinder in ihrem Lernprozess unterstützen kann.

Die Bedeutung der MINT-Fortbildung

Frank Hoffmann, der Filialleiter der Sparda-Bank in Lübeck, äußerte seine Bewunderung für die angebotenen Fortbildungen. „Es ist beeindruckend, zu sehen, wie viel Spaß die Teilnehmerinnen haben können, indem sie praktische Erfahrungen sammeln“, sagte Hoffmann. Er betonte, dass das vermittelte Wissen leicht im Alltag anwendbar sei und die Freude an MINT-Themen wecke. Die Bildungsarbeit des Vereins fungiert dabei wie eine Schallwelle: Durch die Qualifizierung der Fachkräfte und deren Begeisterung für MINT werden die Kinder inspiriert und gefördert.

Die Sparda-Bank sorgt durch ihre Unterstützung nicht nur für eine Verbesserung der Bildungsressourcen, sondern auch für eine unmittelbare Förderung der Region. Laut Hoffmann, der auf die lange Tradition der Bank in Lübeck hinwies, ist die Förderung von Initiativen in der Umgebung eine Herzensangelegenheit für die Bank. „Wir sind seit 1985 in Lübeck aktiv und legen großen Wert darauf, dass unsere Unterstützung dort ankommt, wo sie gebraucht wird“, ergänzte er.

Der Verein Kinder forschen Schleswig-Holstein Ost e.V. zeigt sich dankbar für die Spende. Andrea Baum, eine Mitarbeiterin des Vereins, nannte die Unterstützung von der Sparda-Bank essenziell, um weiterhin kostenfreie Fortbildungen anzubieten. „Durch diese Mittel können wir die Bildungschancen der Kinder in der Region kontinuierlich verbessern“, sagte Baum. Das Engagement des Vereins richtet sich nicht nur auf die gegenwärtigen Workshop-Inhalte, sondern auch auf die zukünftige Förderung von Bildung in der Region.

Schlüssel zur Zukunft

Der nächste Workshop findet am Dienstag, 1. Oktober 2024, in der IHK zu Lübeck statt und trägt den „Forschen zu Licht, Farben, Sehen – Optik entdecken“. Interessierte Personen können sich auf der Webseite des Vereins anmelden und somit Teil dieser aufregenden Bildungsinitiative werden.

Mit dieser Spende und der kontinuierlichen Arbeit des Vereins wird eine wichtige Grundlage gelegt, um zukünftige Generationen auf den Weg zur Erkundung und Entdeckung zu begleiten. Es wird spannend zu beobachten, wie diese Initiativen weiter wirken und welche Talente und Interessen bei den Kindern geweckt werden können. Die MINT-Bildung wird nicht nur die Fähigkeit der Kinder fördern, kritisch zu denken, sondern auch ein stärkeres Interesse an Wissenschaft und Technik entfachen, was für die Gesellschaft als Ganzes von großer Bedeutung ist.

Die Bedeutung von MINT in der frühkindlichen Bildung

Die Förderung von MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) in der frühkindlichen Bildung spielt eine entscheidende Rolle für die kognitive und soziale Entwicklung von Kindern. Studien zeigen, dass Kinder, die frühzeitig mit MINT-Themen in Berührung kommen, ein besseres Verständnis für mathematische und wissenschaftliche Konzepte entwickeln. Dies fördert nicht nur ihre Problemlösungsfähigkeiten, sondern auch ihr kreatives Denken.

In Deutschland sind zahlreiche Initiativen entstanden, um MINT-Bildung zu stärken. Der Verein Kinder forschen Schleswig-Holstein Ost e.V. ist ein Beispiel für die umfangreiche Arbeit, die geleistet wird, um Kinder für diese Disziplinen zu begeistern. Dies geschieht durch praxisnahe Weiterbildung für Pädagogen, die Kinder aktiv zum Forschen und Entdecken anregen.

Wirtschaftliche Unterstützung durch regionale Banken

Die Rolle der regionalen Banken in der Unterstützung gemeinnütziger Projekte kann nicht unterschätzt werden. Die Sparda-Bank hat sich beispielsweise verpflichtet, lokale Initiativen zu unterstützen, die Bildungsangebote für Kinder und

Jugendliche fördern. Diese finanzielle Unterstützung ist für Vereine wie Kinder forschen Schleswig-Holstein Ost e.V. unerlässlich, um ihre Programme fortzuführen und auszubauen.

Mit Hilfen wie der kürzlich übergebenen Spende in Höhe von 2.500 Euro wird es dem Verein ermöglicht, eine Vielzahl an Veranstaltungen und Fortbildungen anzubieten. Diese finanziellen Mittel sind entscheidend, um den gemeinnützigen Charakter und die kostenlose Teilnahme an den Workshops aufrechtzuerhalten, was besonders für Familien mit geringeren finanziellen Möglichkeiten wichtig ist.

UNESCO und die Förderung von MINT

Die UNESCO hat die Bedeutung von MINT-Bildung erkannt und fördert weltweit Programme, die Chancengleichheit und Zugang zu Bildung fördern, insbesondere in ländlichen und benachteiligten Gebieten. Die Programme zielen darauf ab, die Frauenquote in MINT-Berufen zu erhöhen und ein Gleichgewicht zwischen Geschlechtern in diesen Bereichen herzustellen. Lösungen zu finden, um die MINT-Interessen von Mädchen zu wecken, ist unerlässlich, da ihre Teilnahme in diesen Fächern oft geringer ist als die von Jungen.

Angesichts der globalen Herausforderungen, insbesondere im technologischen Bereich, ist es wichtig, dass auch in Deutschland Initiativen und Programme geschaffen werden, die diesen Herausforderungen begegnen. Die Arbeit von Vereinen wie Kinder forschen Schleswig-Holstein Ost e.V. steht hierbei im Einklang mit den internationalen Bemühungen der UNESCO und anderer Organisationen, Bildung für alle zugänglich und attraktiv zu gestalten.

teilnehmende Multiplikatoren und deren Rolle

Die Teilnehmerinnen der MINT-Fortbildungen sind häufig als Multiplikatoren in ihren jeweiligen Einrichtungen tätig. Indem sie

ihr neu erlerntes Wissen und die erprobten Methoden an Kolleginnen und Kollegen weitergeben, schaffen sie eine nachhaltige Wirkung in der frühkindlichen Bildung. Es ist ein Prozess, der nicht nur die Qualität der pädagogischen Arbeit verbessert, sondern auch zur Schaffung eines positiven Umfelds für das forschende Lernen beiträgt.

Durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen innerhalb der Workshops wird nicht nur die individuelle Fachkompetenz der Lehrerinnen und Lehrer gestärkt, sondern auch ein Netzwerk geschaffen, das den Austausch von Best Practices fördert. Das sorgt für eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung der pädagogischen Ansätze.

Insgesamt zeigen diese Faktoren, wie wichtig eine umfassende und praxisnahe MINT-Ausbildung für die Entwicklung von Kindern ist und welche Rolle regionale Unterstützung dabei spielt. Die Spende der Sparda-Bank ist ein Schritt in die richtige Richtung, um die Bildungslandschaft in Schleswig-Holstein nachhaltig zu verbessern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de